Liebe Studierende,

Auslandserfahrungen sind Gold wert, es wäre schade diese Chance zu versäumen. Die letzten zwei Semester waren für die Studentenmobilität leider recht ungünstig. Das aktuelle Auswahlverfahren für das nächste akademische Jahr wird hoffentlich bessere Reisemöglichkeiten bringen, wenn wir bis Sommer alle geimpft sind. Vom 11.02.2021 bis zum 27.02.2021 haben aktuelle Studenten der Germanistik die Möglichkeit sich um Studienaufenthalte an unseren Partneruniversitäten zu bewerben:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| D AUGSBUR01 | Augsburg | University of Augsburg | DE | 1 |
| D GREIFS01 | Greifswald | University of Greifswald | DE | 2 |
| D LEIPZIG01 | Leipzig | University Leipzig | DE | 2 |
| D REGENSB01 | Regensburg | University of Regensburg | DE | 2 |
| D WURZBUR01 | Würzburg | Julius Maximilian University of Würzburg | DE | 3 |
| D ZITTAU01 | Zittau | Zittau/Görlitz University of Applied Sciences | DE | 3 |
| D FRANKFU08 | Frankfurt an der Oder | European University Viadrina Frankfurt (Oder) | DE | 4 |
| A SALZBUR01 | Salzburg | University of Salzburg | AT | 2 |

**Wo bewerbe ich mich?**

Die Datenbasis, in der Sie sich bewerben sollen, finden Sie unter: <https://isois.ois.muni.cz/cs/>, das Video dazu dann unter https://dosveta.muni.cz/ und <https://czs.muni.cz/cs/student-mu/studijni-pobyty/erasmus-evropa>. Am 28. 2. werde ich eine Tabelle mit Bewerbern an die Mitglieder der Auswahlkommissionsmion wieterleiten.

Es gibt insgesamt 19 Studienplätze (um Frankfurt an der Oder hatten sich allerdings in den letzten Jahren keine Studenten beworben), über Augsburg, Greifswald, Leipzig, Regensburg, Würzburg, Zittau, Salzburg werde ich Ihnen gern mehr Informationen geben, wenn Sie **zu einer virtuellen Sprechstunde im Zoom** kommen:

Zdeněk Mareček lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Mit Erasmus+ nach Deutschland und Österreich

Uhrzeit: 16.Feb..2021 05:00 PM Prag Bratislava

Zoom-Meeting beitreten

https://cesnet.zoom.us/j/91980974320?pwd=dXplTFFLMklXdUNLdE45STd0Z2pSUT09

Meeting-ID: 919 8097 4320

Kenncode: 636162

Schnelleinwahl mobil

+420538890161,,91980974320#,,,,\*636162# Tschechien

+420228882388,,91980974320#,,,,\*636162# Tschechien

Einwahl nach aktuellem Standort

+420 5 3889 0161 Tschechien

+420 2 2888 2388 Tschechien

+420 2 3901 8272 Tschechien

Meeting-ID: 919 8097 4320

Kenncode: 636162

Ortseinwahl suchen: https://cesnet.zoom.us/u/aeDVEadNsr

Schon Absolventen des 1. Studienjahrs können ausreisen, also können sich schon jetzt bewerben. Wer das Bachelor-Studium beendet hat, muss im Moment der Ausreise schon Student der Germanistik im Masterzyklus sein. Da gab es früher Probleme mit Studenten, die im zweiten Fach (z. B. in der Geschichte oder in der Bohemistik) das Studium verlängern mussten, aber bei uns schon absolviert haben.

Wenn Sie sich gleichzeitig in der Anglistik und in der Germanistik bewerben, ist ausschlaggebend, welcher oborový koondinátor sie zuerst nominiert. Sie müssen die Annahme der Nominierung in der Datenbasis bestätigen. Also wenn Sie z. B. in der Anglistik Köln (erste Wahl) und bei uns Zittau-Görlitz (nur Ersatzdestination) bekommen und wollen lieber nach Köln zu fahren, akzeptieren Sie die Nomination von dem schnelleren Mareček nicht und schreiben an den „oborový koordinátor“ in der Anglistik.

**Wie werden meine ECTS-Kredite aus Deutschland oder Österreich anerkannt?**

DaF-Fächer (B.2 oder C.1) können in Form „předmět za předmět“ als Brünner Sprachübungen anerkannt werden. Sonst müssen Sie mit dem jeweiligen Brünner Pädagogen verhandeln, ob der Syllabus eines ausländischen Faches m sowie dessen Abschlussmodalität den Forderungen des Brünner Kollegen entspricht. Wir kommen Ihnen natürlich meistens entgegen, damit Sie das Studium nicht verlängern müssen. Unterrichtende der Fächer wie *Politik und Gesellschaft* oder *Einführung in die Geschichte,* für die Sie mühsam einen Ersatz im Ausland suchen werden, ermöglichen Ihnen meistens einen Abschluss ohne Anwesenheitspflicht. Der Vertrag mit der Partneruniversität (in Leipzig ist es Slawistik) sichert Ihnen **nicht** die Möglichkeit Fächer in anderen Instituten zu belegen, aber meistens ist es doch möglich. Also in der Leipziger Slawistik besuchen die Brünner z. B. Übersetzungsübungen mit Leipziger Bohemisten, und belegen außerdem auch einige germanistische Fächer. Das regelt dann Ihr konkreter Learning agreement vor der Ausreise. Gern teile ich den Interessenten, die z. B. nach Leipzig studieren gehen wollen, die Namen und Adressen Ihrer Vorgänger mit, mit denen Sie sich detailliert über Probleme und Vorteile des Leipziger Studienortes unterhalten können.

Überhang der Nachfrage gab es früher gerade bei Leipzig, dann bei Regensburg und bei Augsburg. In Augsburg gibt es nämlich für uns leider nur einen Studienplatz im Vertrag (in Würzburg 3). Linguistisch orientierte Studierende sollten Würzburg bevorzugen, wo Frau u. a. auch Prof. Zündorf unterrichtet.

**Auswahlkriterien:**

Die Kommission (Prof. Zündorf, Doz. Urválek, Doz. Malá, Dr. Brom und ich) wird Ihre deutsch geschriebenen (und in der Datenbasis nochgeladenen) Motivationsbriefe lesen und unsere Diplomanden in der Germanistik bevorzugen. Wenn Sie bereit sind, z. B. nur nach Salzburg zu gehen, aber nicht nach Deutschland, füllen Sie nur eine von den drei möglichen Universitäten aus. Wenn Sie mehrere Universitäten akzeptieren, steigt Ihre Chance auszureisen.

In der Datenbasis stehen die **Anweisungen auf Tschechisch**.

Informační texty pro uchazeče:

Uchazeči vyplní osobní údaje do databáze https://isois.ois.muni.cz, uvedou případně i druhou a třetí destinaci, kam by byli ochotni vycestovat, a připojí stručný motivační dopis v němčině, v němž zdůvodní výběr univerzity. V motivačním dopise uveďte, zda pobyt plánujete v souvislosti s prací na bakalářském nebo magisterském projektu.

Seznam úspěšně absolvovaných předmětů bude k přihlášce automaticky nahrán z IS MUNI.

Maximální počet univerzit: 3

Maximální počet Erasmus smluv, které kandidát může v přihlášce uvést v pořadí dle preference (výchozí: 3).

Ich freue mich auf Ihre Fragen am Dienstag und auf Ihre Bewerbungen.

Ihr

Zdenek Mareček